

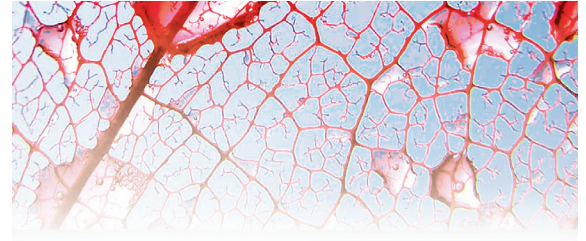
www.jameda.de/krankheiten-lexikon/akute-leukaemie/ursachen

Funktionen von Blutzellen

Gesundes Blut besteht mehrheitlich aus roten Blutkörperchen (Erythrozyten), einem kleineren Anteil an weissen Blutkörperchen (Leukozyten) sowie aus Blutplättchen (Thrombozyten). Als Lymphozyten bezeichnet man eine kleinere Form der weissen Blutkörperchen, die zum Immunsystem gehören. Die roten Blutkörperchen befördern den lebenswichtigen Sauerstoff in das Gewebe und die Organe. Die weissen Blutkörperchen dienen im Immunsystem der Infektionsabwehr. Blutplättchen wiederum spielen in der Blutgerinnung und Abdichtung der Blutgefässe die Hauptrolle.

Stimmt das zahlenmässige Verhältnis zueinander und ihre Menge nicht, können folgende **Symptome** auftreten:

- Mangel an roten Blutkörperchen (Blutarmut):
Müdigkeit, Schwäche, Atemnot, Blässe
- Verminderte weisse Blutkörperchen:
Fieber, fiebrige Infektionen, schlechte Wundheilung
- Deutlich verminderte Blutplättchen, z.B. wegen Produktionsstörung durch Leukämie:
Hautblutungen, Zahnfleischblutungen, Nasenbluten



Leukämien

Leukämien zeichnen sich durch eine starke Vermehrung weisser Blutkörperchen im Knochenmark aus, die unreif und nicht funktionstüchtig sind. Dies stört die normale Blutbildung und es kommt zu einem Mangel aller Formen von Blutzellen. Je nach Art der betroffenen Zellen und nach Krankheitsverlauf unterscheidet man verschiedene Leukämie-Typen. Es gibt akute, rasch verlaufende und chronische, langsam verlaufende Leukämie, die oft lange Zeit unbemerkt bleiben. Die Diagnose „Leukämie“ wird durch eine Blutuntersuchung gestellt, für die genaue Typisierung ist eine Knochenmarkbiopsie notwendig. Behandelt werden Leukämien vor allem mittels Chemotherapie und Knochenmarktransplantation. Zwar sind radioaktive Strahlung, Chemikalien, genetische Faktoren und manche Viren wahrscheinliche Risikofaktoren für die Entstehung von Leukämie. Doch bei den meisten Patienten konnte die Ursache für die Entstehung ihrer Erkrankung nicht festgestellt werden. Daher spielt Vorbeugung zum heutigen Zeitpunkt kaum eine Rolle.

Die Spezialistin:

Dr. med. Felicitas Hitz, Oberärztin Onkologie,
Spital St. Gallen

Weitere Informationen rund um
das Thema Gesundheit finden Sie auf
www.gesundesliechtenstein.li

Weiterführende Infos

- www.kompetenznetz-leukaemie.de/content/patienten/
- www.lymphome.de/InfoLymphome/index/jsp
- www.myelom.net/index.html